

Feuerwerk in der Beethovenhalle

Jubiläumssitzung der Ehrengarde der Stadt Bonn

(GS).- 75 Jahre Ehrengarde der Stadt Bonn. Grund genug, eine erlesene Show auf der Narrenbühne der Beethovenhalle zu präsentieren. Das Beste, was der rheinische und natürlich auch der bönnsche Karneval zu bieten hat. Glanzvoll der riesige Aufmarsch, der von den rund 1500 Narren mit Jubel begleitet wurde. Jubel und Gratulation galten auch dem Kadettencorps, das in diesem Jahr sein goldenes Jubiläum feiert. Und auch im 50. Jahr tanzten sich die jüngsten Tanzer und Tänzerinnen in die Herzen aller Narren. Etwas artistischer präsentierten sich die Hellige Knäächte und Mäggle.

Sie bewiesen mit ihrer temporeichen Tanzshow, daß sie sich nicht ohne Grund mit vielen Meistertiteln schmücken dürfen. Gut für närrische Volltreffer waren Bernd Stelter, De Boore, Die Räuber, die Paveier, Bruce Kapusta und nicht zuletzt Ne Hausmann. Einen stürmischen Empfang bereiteten die Narren auch dem Bonner Prinzenpaar Holger I. und



■ Sicher steuerten die Ehrengardisten ihr Narrenschiff durch hochgehende Wogen. Unter den Steuer Männern Kommandant Walter Hirschmann rechts und Sparkassen-Vorstandsmitglied Rolf Rindermann. (2.rechts).
Foto:Schell

Alexandra II. das sein Motto "Jeck op Bonn" anstimmte. Überwältigt waren Schultheiß Dieter Beutel und die Narren im Saal von der tollen Idee von Feuerwerker Hansi Zinn.

Er brachte unter dem Beifall aller Narren die überdimensional dargestellte Jubiläumszahl 75 zum Glühen, er überraschte

auch mit einem Feuerwerk aus Fontänen, Luftschlangen und Konfetti.

Ein Superfinale bescherten die Fantastic Fanfares. Sie rissen auch nach einem Sechsstunden-Programm noch ein letztes Mal die Narren von den Stühlen.